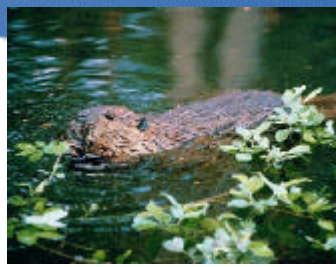
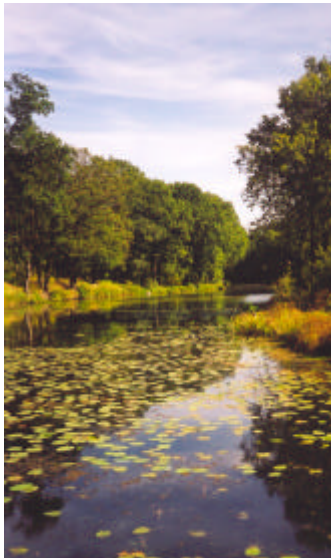


Anmerkungen zur Umsetzung der WRRL in Brandenburg



Berlin, 24. März 2006

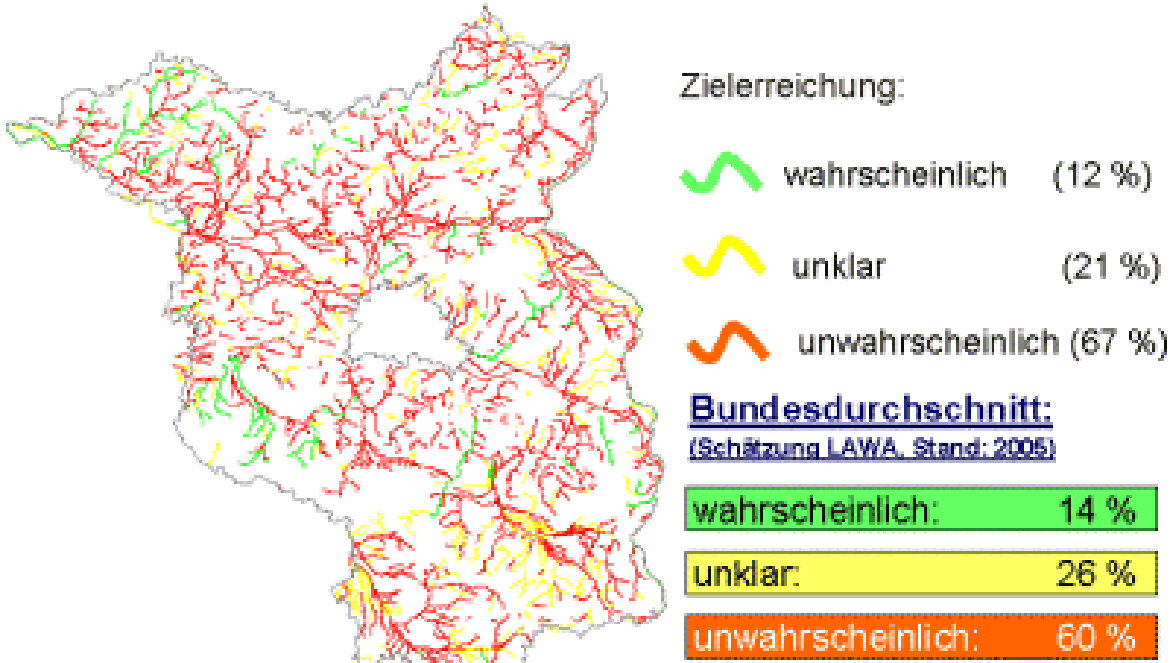
Tobias Schäfer
GRÜNE LIGA e.V.
Bundeskontaktstelle Wasser
www.wrrl-info.de

Gliederung

1. einige Ergebnisse der Bestandsaufnahme
2. WRRL und "Landschaftswasserhaushalt"
3. Beteiligungsstruktur ab 2006

Zielerreichung

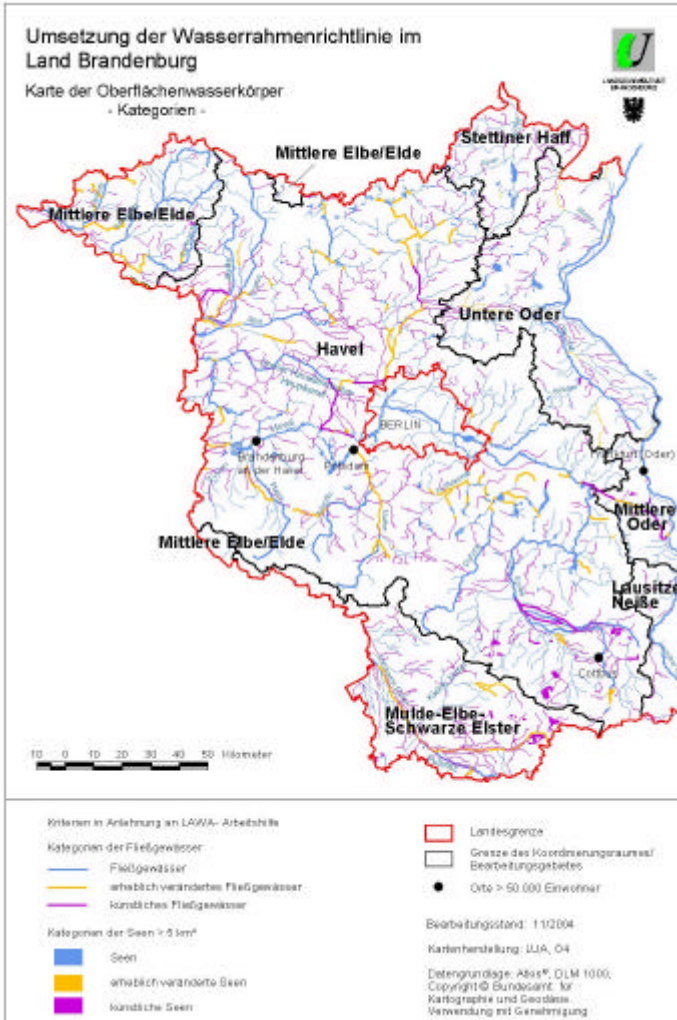
- Fließgewässer: 67% "at risk"
- Seen: 115 von 222 "at risk"



Künstliche und erheblich veränderte Fließgewässer

>50% künstliche Gewässer !

Kategorie	Fließgewässerkörper		Fließstrecke	
	Anzahl	%	km	%
Natürliche Fließgewässer	573	41,8	5.064,9	49,9
Erheblich veränderte Fließgewässer	101	7,3	706,9	7,0
Künstliche Fließgewässer	698	50,9	4.370,7	43,1
Summe =	***1.372***	***100***	***10.142,5***	***100***



Künstliche und erheblich veränderte Fließgewässer

im Bundesvergleich

- HMWB-Ausweisung moderat
- Anteil künstlicher Wasserkörper sehr groß (fachlich aber korrekt)
- "at risk"-Einstufung Oberflächen-gewässer realistisch

Abb. 13: Erheblich veränderte und künstliche Oberflächenwasserkörper in den Bundesländern

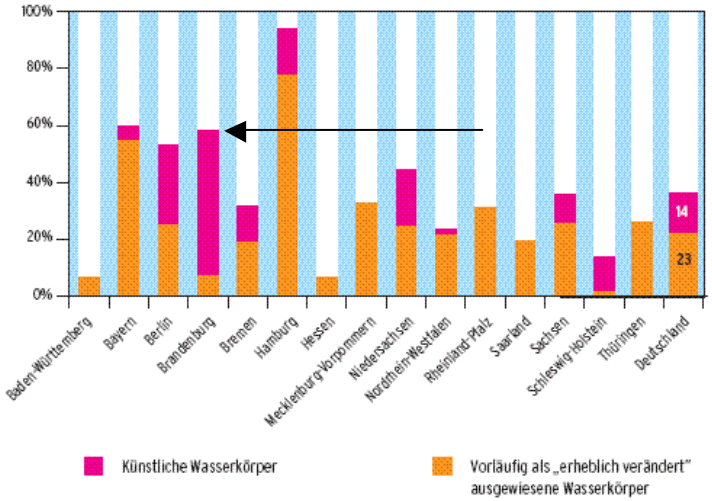
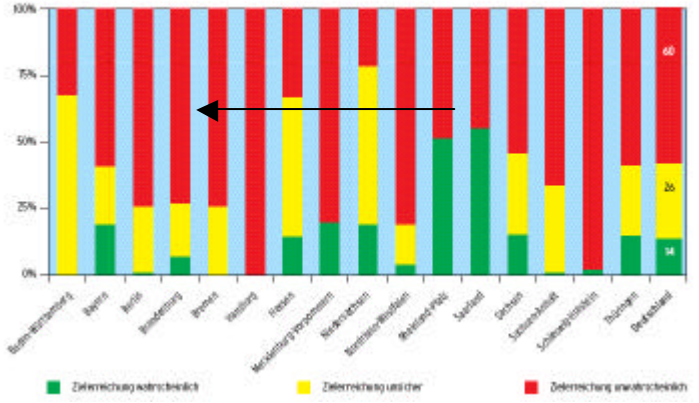


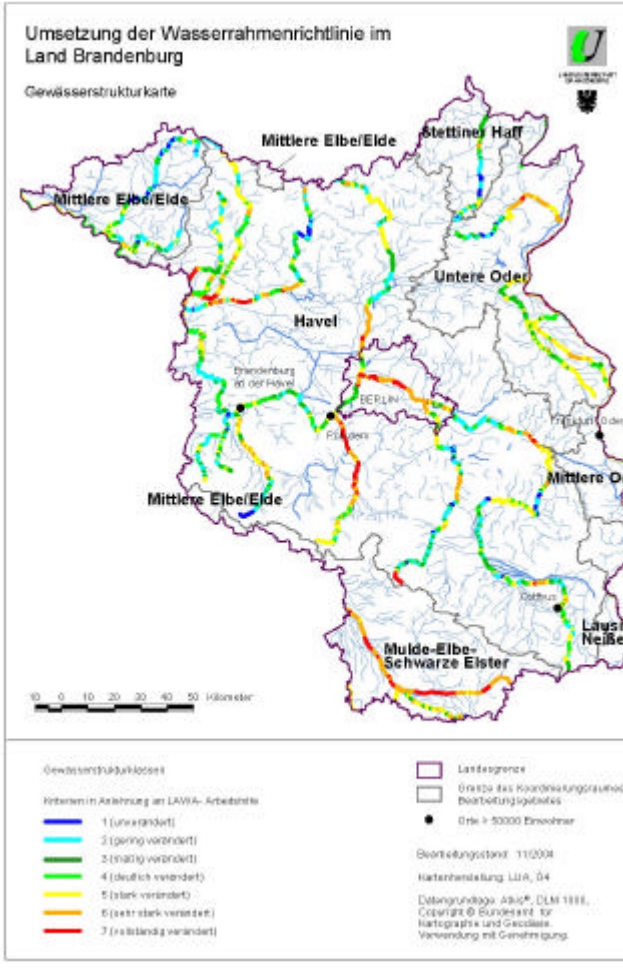
Abb. 17: Ergebnisse der Bestandsaufnahme für Oberflächengewässer



Datengrundlagen

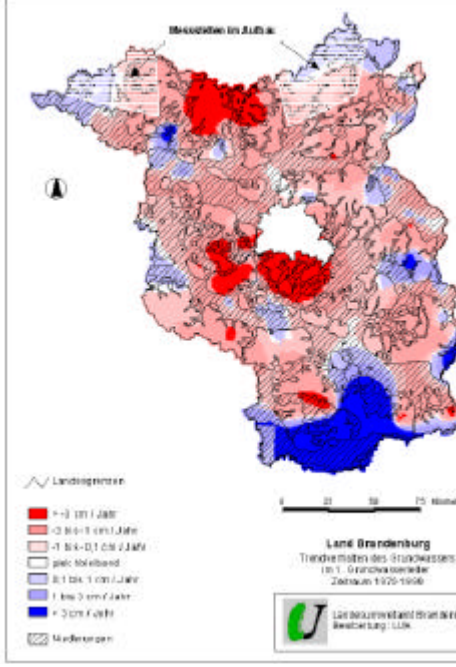
Bsp. Strukturgüte:

- nur 1.707 Fluss-Kilometer erfasst (von >10.000)



Beurteilung des Grundwasserzustands

- **„Landschaftswasserhaushalt“ – kein WRRL-Thema?!**
  - fast flächendeckend absteigende GW-Trends
  - abnehmende Wasserführung in Fließgewässern
- **Methodik zur Einstufung problematisch**
  - LUA: „anthropogene Veränderungen“ i.S.v. Anh. V WRRL beziehen sich nur auf Entnahmen, nicht auf Entwässerung
  - Vergleich von Trends im 1. GW-Leiter mit Entnahmemengen im 2./3. GW-Leiter
  - Schädigung von Feuchtgebieten nicht berücksichtigt
- **Zumindest Einstufung „unklar“ wäre notwendig**
- **Eine verpasste Chance?**



3 "regionale Gewässerforen" ab Mai 2006

- ca. 20 Beteiligte (je 3 Umweltverbände-Vertreter)
- Leitung: Agrar- und Umweltministerium (MLUV)
- räumlicher Zuschnitt entspricht LUA-Zuständigkeiten

Danke für die Aufmerksamkeit!

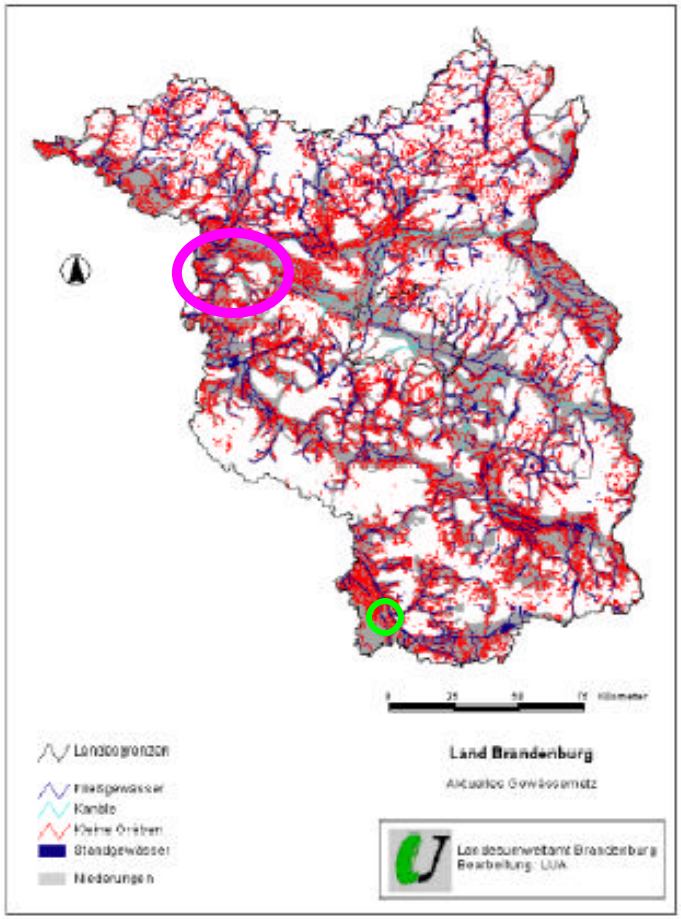
Grundwasser – Menge

- **guter mengenmäßiger Zustand – Anh. V 2.1.2 WRRL:**
  „[Der Grundwasserspiegel unterliegt] keinen anthropogenen Veränderungen, die
  - zu einem Verfehlen der ökologischen Qualitätsziele gemäß Artikel 4 für in Verbindung stehende Oberflächengewässer,
  - zu einer signifikanten Verringerung der Qualität dieser Gewässer,
  - zu einer signifikanten Schädigung von Landökosystemen führen würden, die unmittelbar von dem Grundwasserkörper abhängen“

- Karte zu grundwasserabhängigen Landökosystemen fehlt im "Elbe-Bericht"
  - sind die Vorgaben der WRRL Anh. V zum GW-Spiegel irrelevant?

Auen und Niederungen in der Bestandsaufnahme

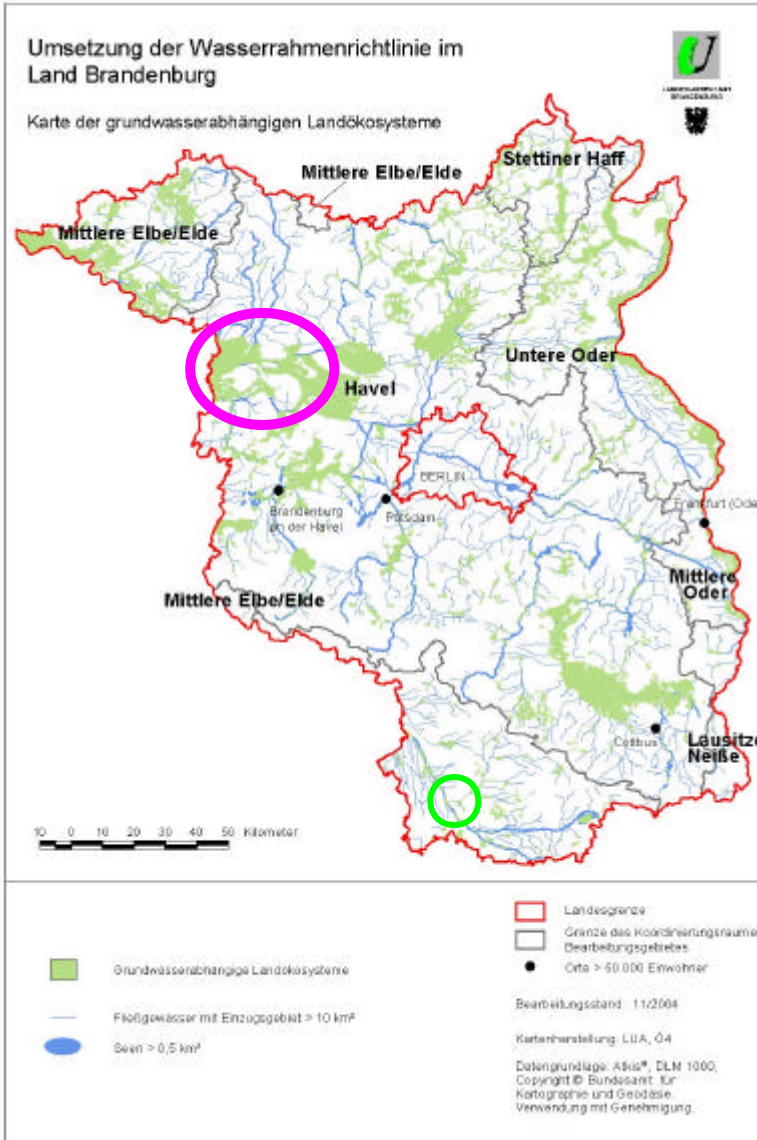
Übersicht über das aktuelle Gewässernetz in Brandenburg



- s
- erich

urde

ıssen



Ergebnisse der Bestandsaufnahme für Seen

Brandenburg:

222 Standgewässer

WRRL-relevant wenn > 50 ha

Zielerreichung	*Anzahl*	*Anteil an der Gesamtzahl*
wahrscheinlich	62	27,9 %
unklar	45	20,3 %
unwahrscheinlich	115	51,8 %

Trophieindex nach LAWA (1999)	Bezeichnung der Trophiestufe	Kürzel
0,500 ... 0,833	ultraoligotroph	o 1
0,834 ... 1,166	oligotroph	o 2
1,167 ... 1,499	oligo- bis mesotroph	o 3
1,500 ... 1,833	schwach mesotroph	m 1
1,834 ... 2,166	mäßig mesotroph	m 2
2,167 ... 2,499	meso- bis eutroph	m 3
2,500 ... 2,833	schwach eutroph	e 1
2,834 ... 3,166	mäßig eutroph	e 2
3,167 ... 3,499	hoch eutroph	e 3
3,500 ... 3,833	schwach polytroph	p 1
3,834 ... 4,166	mäßig polytroph	p 2
4,167 ... 4,499	stark polytroph	p 3
4,500 ... 4,833	hypertroph	h 1
4,834 ... 5,166	stark hypertroph	h 2
> 5,166	extrem hypertroph	h 3

Zielerreichung unwahrscheinlich

aktuelle Trophiestufe

- potenzielle natürliche Trophiestufe

= > 1